

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b>	<b>7</b>
<b>1. Teil: Mensch, Welt und Gott in Martin Bubers dialogischem Ansatz</b>	<b>10</b>
1.1 Bubers Konzeption des Verhältnisses von Du- und Es-Beziehung	10
1.1.1 Bubers Konzept der Du-Beziehung	10
1.1.1.1 Grundzüge von Bubers Sicht der Du-Beziehung	10
1.1.1.2 Das Problem der Kontinuität und Inhaltlichkeit der Du-Beziehung: Bubers Begriff der Person	13
1.1.1.3 Erkenntnis und Wahrheit in Bubers Dialogik	17
1.1.2 Bubers Sicht der Es-Beziehung und ihrer Relation zur Du-Beziehung	19
1.1.2.1 Strukturen der Es-Beziehung	19
1.1.2.2 Das Verhältnis von Du- und Es-Beziehung	22
1.2 Ethik und Politik in Bubers dialogischem Ansatz	25
1.2.1 Bubers Begriff von Ethik	25
1.2.1.1 Bubers Konzept der Verantwortung	25
1.2.1.2 Bubers Verweigerung eines Systems der Ethik	27
1.2.2 Gemeinschaft und Politik	31
1.2.2.1 Bubers Konzept der Gemeinschaft	31
1.2.2.2 Bubers Verhältnis zur Politik	33
1.3 Facetten der Religiosität in Bubers dialogischem Ansatz	36
1.3.1 Gottes Wesen und Offenbarung	37
1.3.1.1 Zum Dialog zwischen Gott und Mensch	37
1.3.1.2 Kennzeichen des Buberschen Gottes	37
1.3.1.3 Bubers Sicht der göttlichen Offenbarung	39
1.3.2 Der Mensch als Partner Gottes	41
1.3.2.1 Der „Helfer Gottes“	41
1.3.2.2 Die Freigabe des Menschen	43
1.3.3 Der Weg zu Gott	45
1.3.4 Bubers Auseinandersetzung mit der institutionalisierten Religion	48
1.3.5 Die Problematik der „Gottesfinsternis“ und ihre Bedeutung für den Beitrag Bubers zur heutigen Pädagogik	50
1.3.5.1 Stufen der „Gottesfinsternis“ nach Martin Buber	51
1.3.5.2 Der Beitrag des Menschen zur „Gottesfinsternis“ und zu ihrer Überwindung - Grenzen des Buberschen Ansatzes	55

<b>2. Teil: Konsequenzen für Martin Bubers Pädagogik</b>	<b>60</b>
2.1 Bubers Konzept von Erziehung	63
2.1.1 Grundlegende Charakteristika	63
2.1.1.1 Erziehung aus der Du-Beziehung	63
2.1.1.2 Erziehung aus der Es-Beziehung	65
2.1.2 Ziele der Erziehung in Bubers Ansatz	65
2.2 Die Person des Lehrers und des Schülers	68
2.2.1 Die Lehrer-Person als „Auslese der wirkenden Welt“	68
2.2.2 Erziehung als Vermittlung durch das Medium der Person	69
2.2.3 Die Erfassung und „Umfassung“ des Lernenden	70
2.3 Bubers Begriff von „Lehre“ und seine Praxis in der Erwachsenenbildung	72
2.3.1 Personalität der vermittelten Inhalte	72
2.3.2 Bubers Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung	74
2.4. Die Problematik der „Absicht“ und die pädagogische Intention	75
2.4.1 Absicht und Unmittelbarkeit	76
2.4.2 Das Bewusstsein und das Ergebnis als „Nebenprodukt“	78
2.4.3 Tun als Nichttun und die Einheit des Handelns	79
2.4.4 Eine alternative Intentionalität	80
2.5 Seins-Vertrauen und Erziehung ohne Gott	83
2.5.1 Seins-Vertrauen in der Krise	83
2.5.2 Eine Erziehung ohne Gott?	85
<b>Ausblick</b>	<b>86</b>
<b>Literatur</b>	<b>88</b>